



St. Margareta

St. Martin

St. Peter

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mammimg-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mammimg

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mammimg@bistum-regensburg.deniederhoecking@bistum-regensburg.de

Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mammimg: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl/Fr. Burgmeier) Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 -18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mammimg

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81



50 Tage nach OSTERN

SYMBOL:
Taube: Heiliger Geist
Feuerzungen: Wärme, LICHT, das ENTZÜNDET DER BOTSCHAFT JESU IN DER WELT

Pfingsten
 markiert den ABSCHLUSS des OSTER-FESTES

Pfingsten
 DER HEILIGE GEIST KOMMT IN FEUERZUNGEN AUF DIE JÜNGER HERAB

GRÜNDUNGS FEST DER KIRCHE

Menschen
 UNTERSCHIEDLICHER SPRACHEN VERSTEHEN SICH

DER GEIST
 LEBT DURCH DIE MENSCHEN WEITER

MERZBISTUM KÖLN

J. Henning

AN(GE)DACHT

Foto: Tillmann



„Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder.“ Auf diese Verse aus der Apostelgeschichte bezieht sich unser Foto. Menschen werden von einer Bewegung erfasst. In den letzten Wochen und Monaten vor der Europawahl Ende Mai war viel vom „Haus Europa“ die Rede; der Versuch, viele verschiedene Nationen, die immer wieder Krieg gegeneinander führten, unter einem gemeinsamen Dach friedlich zu vereinen.

Doch worauf beschränkten sich die aktuellen Diskussionen um das „Haus Europa“? Die Eurokrise und Fragen der Freizügigkeit der Menschen innerhalb Europas. Spürbar war Misstrauen, übers Ohr gehauen zu werden, und der Wunsch, die Ärmern im Kreis der Reichen nicht dabei haben zu wollen. Ganz anders die Gemeinschaft der Jünger an Pfingsten: Sprachbarrieren werden überwunden, niemand wird ausgeschlossen, keiner braucht sich zu

verstellen, um aufgenommen zu werden, und das einzige Auswahlkriterium ist die Bereitschaft, sich vom Heiligen Geist zum Glauben erwecken zu lassen. Eine Gemeinschaft, die offen ist für jeden, egal welcher Nationalität, egal ob arm oder reich.

Der ein oder andere mag einwenden, dass so eine Gemeinschaft auf politische Verhältnisse nicht übertragbar ist. Das stimmt, denn die Gemeinschaft der Christen, die Kirche, ist keine von Menschen gemachte, sondern eine von Gott geschenkte, mit der Ausgießung des Heiligen Geistes an Pfingsten gestiftete Gemeinschaft. Doch was ist mit der Spaltung der Christenheit, mit den Fehlern, die die Kirchen begehen? Was hat das mit Gemeinschaft zu tun? An den Verbrechen und Fehlern der Kirchen ist nichts zu deuteln, dennoch glaube ich an die Gemeinschaft der Christen – nicht trotz aller Verbrechen, sondern gerade wegen aller Versäumnisse. Sie beweisen: Dass sich Gott das Werk seiner Liebe, die Gemeinschaft der Christen, die Kirche, nicht durch die Machenschaften der Menschen kaputt machen lässt.

Michael Tillmann

Liebe Pfarrgemeinde!

Schutz-
konzept für
Gottesdienste

- ⊕ **Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**
- ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
- ⊕ **Es besteht FFP2– Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.**
- ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze. ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
- ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Gesang und den Friedensgruß ist zu verzichten.
- ⊕ Die Taufe eines einzelnen Täuflings ist außerhalb der Messe möglich. Die Mitfeiernden sollen während der Taufliturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester trägt zum Taufritus Mund-Nase-Bedeckung.

Auch wenn die Corona Inzidenz Zahlen stark zurück gehen, ist nach wie vor geboten, Kontakte zu minimieren und aufeinander Acht geben. Aufgrund der aktuellen Lage versuchen wir mit viel Vorsicht und Umsicht unsere Gottesdienste so sicher wie möglich zu gestalten. Dazu gehört es auch, dass die Zeit unseres Zusammenseins nicht zu lange ist. Darum entfallen leider alle Rosenkränze, die vor den Gottesdiensten angesetzt waren. Der Empfang des Bußsakramentes ist nur nach telefonischer Anmeldung mit Abstand im Pfarrsaal möglich.

Bitte achten Sie auch weiterhin auf die oben genannten Maßnahmen im Schutzkonzept, ganz besonders aber darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen in und aus der Kirche die Abstände einhalten. Danke dass Sie auch gewissenhaft die FFP2 -Masken während des Gottesdienstes tragen. Vielen Dank auch für die Einlass- und Ordnerdienste!

Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner

GOTTESDIENSTORDNUNG

15.05. SAMSTAG - Samstag der 6. Osterwoche

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

16. Mai 2021

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

- 8.00 Heilige Messe in Niederhöcking
 10.00 Hl. Messe – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Mamming
 19.00 Maiandacht in Mamming | Thanhöcking | Weiheren | Niederhöcking | Bubach



17.05. MONTAG - Montag der 7. Osterwoche

18.05. DIENSTAG - Hl. Johannes I.

- 18.00 Schülermesse in Mamming
 19.00 Maiandacht in Oberhöcking | 19.00 Maiandacht in Usterling

19.05. MITTWOCH - Mittwoch der 7. Osterwoche

- 8.00 Heilige Messe in Bubach
 19.00 Maiandacht in Mamming *Gestaltung durch den KDFB*

20.05. DONNERSTAG - Hl. Bernhardin v. Siena

- 19.00 Heilige Messe in Mamming

21.05. FREITAG - Hl. Hermann Josef und Hl. Christophorus Magallanes

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
 17.00 **MAIANDACHT IN MAMMING FÜR FIRMBEWERBERINNEN UND FIRMBEWERBER**
 19.00 Heilige Messe in Niederhöcking
 19.00 Maiandacht in Oberhöcking
 19.30 Maiandacht in Zulling

22.05. SAMSTAG - Hl. Rita v. Cascia

- 17.00 Rosenkranz in Bubach
 19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming
musikalische Gestaltung Talita kum



Der Heilige Geist ermutigt nicht nur zum Glauben, sondern dazu, den Glauben zu verkünden. Das eine sei vom anderen nicht zu trennen? Ist das so? Schauen wir ehrlich auf unser Leben: Wir glauben an Jesus Christus. Mal überzeugter, mal zweifelnder – das ist nicht schlimm; auch die Jünger waren anfangs voller Zweifel. Doch wie oft reden wir von unserem Glauben – gerade mit denen, die unsere „christliche Sprache“ nicht sofort verstehen? Wenn wir ehrlich sind: Zu glauben und den Glauben zu verkünden – das geht nicht automatisch Hand in Hand. Dazu braucht es Mut. Und deshalb brauchen wir wie die Jünger den Heiligen Geist, um zu glauben und um den Glauben zu verkünden.

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

Renovabis-Kollekte

- 8.00 Heilige Messe in Mamming
- 10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- 19.00 Maiandacht in Thanhöcking | Weiher | Niederhöcking | Bubach | Mamming



**24.05. MONTAG - PFINGSTMONTAG
KOLLEKTE FÜR DIE PFARREI**

Ev: Lk 10, 21-24 / L1: Apg 8, 1b. 4. 14-17 / L2: Eph 1, 3a. 4a. 13-19a

- 8.00 Heilige Messe in Bubach
- 10.00 Heilige Messe in Niederhöcking

25.05. DIENSTAG - Hl. Beda, Hl. Gregor VII. u. Hl. Maria Magdalena v. Pazzi

18.00 Hl. Messe in Mamming

- 19.00 Maiandacht in Oberhöcking | 19.00 Maiandacht in Usterling

26.05. MITTWOCH - Hl. Philipp Neri

- 8.00 Heilige Messe in Bubach
- 19.00 Maiandacht in Mamming

27.05. DONNERSTAG - Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis

19.00 Heilige Messe in Mamming
anschl. eucharistische Anbetung

28.05. FREITAG - Freitag der 8. Woche im Jahreskreis

TAG DER EWIGEN ANBETUNG IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

- 9.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Bubach
- 10.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Mamming
- 11.00 Aussetzung und Ewige Anbetung in Niederhöcking



- 18.00 Andacht und eucharistischer Segen in Mamming
- 19.00 Heilige Messe in Niederhöcking
- 19.00 Maiandacht in Oberhöcking
- 19.30 Maiandacht in Zulling

29.05. SAMSTAG - Samstag der 8. Woche im Jahreskreis

17.00 Rosenkranz in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «

8.00 Heilige Messe in Niederhöcking

10.00 Heilige Messe in Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

13.00 Maiandacht in Weiherh

19.00 Maiandacht in Thanhöcking | Niederhöcking am Marterl | Bubach | Mamming

31.05. MONTAG - Montag der 9. Woche im Jahreskreis

01.06. DIENSTAG - HI. Justin

18.00 Schülermesse in Mamming

19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

02.06. MITTWOCH - HI. Marcellinus u. HI. Petrus

19.00 Heilige Messe in Bubach anschl. eucharistischer Segen

FRONLEICHNAM

3. Juni 2021

Fronleichnam

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 24,3-8

2. Lesung: Hebräer 9,11-15

Evangelium:
Markus 14,12-16.22-26



» Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. «

10.00 Heilige Messe in Mamming zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi bei schönem Wetter im Schulhof

ANSCHL. KURZE EUCHARISTISCHE ANBETUNG –
SEGEN FÜR UNSERE PFARRGEMEINDE – TE DEUM



04.06. FREITAG - Freitag der 9. Woche im Jahreskreis

Krankenkommunion

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
19.00 **Heilige Messe in Niederhöcking anschl. eucharistische Anbetung**

05.06. SAMSTAG - HI. Bonifatius

- 17.00 Rosenkranz in Bubach
19.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mamming**

ZEHNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Juni 2021

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ulrich Loose

» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «

- 10.00 **Heilige Messe in Niederhöcking
bei schönem Wetter am Dorfplatz vor dem Kindergarten
ANSCHL. KURZE EUCHARISTISCHE ANBETUNG –
SEGEN FÜR UNSERE PFARRGEMEINDE – TE DEUM**

07.06. MONTAG - Montag der 10. Woche im Jahreskreis

08.06. DIENSTAG - Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Schülermesse in Mamming**
19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

09.06. MITTWOCH – HI. Ephräm der Syrer

- 8.00 Heilige Messe in Bubach

10.06. DONNERSTAG - Sel. Eustachius Kugler

- 19.00 **Heilige Messe in Mamming anschl. eucharistische Anbetung**

11.06. FREITAG - HEILIGSTES HERZ JESU

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
17.00 **ANDACHT IN MAMMING FÜR FIRMBEWERBERINNEN UND FIRMBEWERBER**
19.00 **Heilige Messe in Niederhöcking**



U. Loose

12.06. SAMSTAG - Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

17.00 gestaltete eucharistische Anbetung in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mammig

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Juni 2021

Elfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 17,22-24

2. Lesung: 2. Korinther 5,6-10

Evangelium: Markus 4,26-34



Ulrich Loose

» Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. «

8.00 Heilige Messe in Bubach

10.00 Festgottesdienst Kindergartenjubiläum mit Weihbischof Dr. Josef Graf in Mammig für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen / **WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS, DASS DER GOTTESDIENST LEIDER NUR MIT DEN VORSCHULKINDERN, MITARBEITERINNEN UND EHRENGÄSTEN GEFEIERT WERDEN KANN!**

18.00 Aussetzung des Allerheiligsten mit Möglichkeit zur stillen Anbetung in Niederhöcking

19.00 Heilige Messe Fatimatag in Niederhöcking
anschl. eucharistische Prozession

PFARRNACHRICHTEN VOM 17.05.2021 BIS 13.06.2021

BITTE BEACHTEN! Derzeit ist es uns leider nicht gestattet, das Pfarrbüro zu den regulären Zeiten zu öffnen. Im Moment ist nur möglich telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.



HINWEIS ZUM FRONLEICHNAMSFEST

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi können wir aufgrund der derzeitigen Lage nicht in der üblichen, gewohnten Weise begehen. Wir können zusammen die Eucharistie feiern, aber die feierliche Prozession wird nicht stattfinden.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an die Familien, die normal die Altäre hergerichtet hätten. Wir werden bei schönem Wetter, die Gottesdienste in Niederhöcking und Mamming im Freien feiern. So können wir auch die Vereinsabordnungen mit ihren Fahnen einladen teilzunehmen. Falls es regnen sollte werden wir in der Kirche feiern. Am Ende

Bibelwort: Lukas 9,11b-17

Das mach ich

mal!

Mein Katechetik-Lehrer hat die Speisung der Fünftausend einmal in der Schulklasse „nachgespielt“. Er hatte einen Schokoladekuchen mitgebracht und lud alle Kinder ein, sich vorne in einem Kreis auf den Boden zu setzen. Leuchtende Kinderaugen beobachteten, wie er Stück für Stück im Kreis verteilte. Aber es waren zu wenige. Der Kuchen reichte nicht für alle. Der Lehrer drückte sein Bedauern aus („ich muss mich wohl verzählt haben“), aber das ließ die Enttäuschung der kleinen Habenichtse nur noch größer werden. Die fröhliche Stimmung war dahin – bis nach einigen Momenten betretener Stille ein paar Kinder auf die Idee kamen, ihr Kuchenstück mit den anderen zu teilen. Das rettete das kleine Fest ... Bei den Fünftausend war, so bin ich überzeugt,

Ähnliches im Spiel: die Bereitschaft zu teilen. Das nimmt der Geschichte nichts von ihrem Wunder, macht sie aber konkreter. Jesus versteht es, diese Bereitschaft zum Teilen ganz ohne Worte zu wecken. Er lässt die unübersehbare Menge sich zu überschaubaren Gruppen „zusammensetzen“, die mehr sind als kleine Grüppchen, aber andererseits keine große gesichtslose Masse. Und dann nimmt Jesus vor den Augen dieser Menschen die lächerliche Anzahl von fünf Broten und zwei Fischen, segnet und bricht sie und lässt sie dann austeilen. Das kann nur ansteckend gewirkt haben auf alle, die sich ebenfalls vorsorglich eine Kleinigkeit eingesteckt hatten und nun beginnen, dieses Wenige mit den Nächst-sitzenden zu teilen. Das Wunder nimmt seinen Lauf ... Nachahmung? Vielleicht so: Einmal die Hälfte von dem, was mir am Sonntag Speis und Trank wert sind, in die Kollekte geben und mich mit der anderen Hälfte freudig begnügen.

Hans Reithofer

des Gottesdienstes sende ich den Segen für unsere Heimat!

CARITAS SPENDENSAMMLUNG INDIEN

Die Lage in Indien ist dramatisch: Mehr als 300.000 Neuansteckungen täglich melden offizielle Stellen, doch das ist nur die Spitze eines erschreckend großen Eisberges. Die Zahl der nicht dokumentierten und unerkannten Fälle von Corona-Infektionen ist mit Sicherheit sehr viel höher. Kliniken können den Patientenansturm nicht mehr bewältigen, Menschen nicht behandelt werden. Es fehlt an Sauerstoff, Beatmungsgeräten und Inhalatoren. Täglich sterben tausende Menschen vor den Klinken, auf der Straße, zu Hause. "Die Kolleginnen und Kollegen in Indien sprechen mittlerweile nicht mehr von einer Welle, sondern von einem Corona-Tsunami", berichtet Peter Seidel, der die Hilfsprojekte in Indien von Deutschland aus koordiniert. Neben den unmittelbaren Auswirkungen der Pandemie, hat die Caritas auch die Begleitumstände im Blick. Denn die allgemeine Nothilfe ist derzeit drängender als vielleicht je zuvor: Die Partnerorganisationen der Caritas verteilen daher auch Nahrungsmittel und Hygieneartikel. In Indien gibt es mehr als 170 lokale und regionale Gliederungen der Caritas, die sich schon jetzt um die Opfer der Pandemie kümmern - teils dank ehrenamtlichen Engagements.

Spenden werden erbeten auf:

Caritas international Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

Stichwort: CX00422



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

18.05.2018	Gerhard Nowak	(85 Jahre)
18.05.2020	Pauline Thalhammer	(89 Jahre)
19.05.2017	Wilhelm Steiner	(84 Jahre)
19.05.2020	Johann Steinberger	(75 Jahre)
20.05.2019	Anita Emminger	(43 Jahre)
21.05.2011	Ingrid Peschke	(72 Jahre)
22.05.2013	Josef Kreuzpaintner	(71 Jahre)
23.05.2011	Josef Mölzl	(88 Jahre)
23.05.2018	Maria Gerhager	(90 Jahre)
24.05.2012	Adolf Schleifer	(81 Jahre)
24.05.2018	Kornelia Habrunner	(60 Jahre)
24.05.2020	Elisabeth Ransberger	(36 Jahre)
25.05.2011	Maria Eglseder	(87 Jahre)
26.05.2014	Hildegard Groß	(73 Jahre)
26.05.2014	Katharina Beer	(94 Jahre)
26.05.2020	Richard Parzl	(86 Jahre)
27.05.2018	Josefine Beck	(94 Jahre)
28.05.2015	Maria Mittermeier	(84 Jahre)
28.05.2015	Franz Xaver Wanninger	(73 Jahre)
30.05.2018	Richard Bernauer	(92 Jahre)
02.06.2012	Georg Feuerer	(77 Jahre)
02.06.2013	Hildegard Sieber	(74 Jahre)
04.06.2012	Rita Moosbauer	(75 Jahre)
05.06.2016	Haider Georg	(79 Jahre)
10.06.2016	Willibald Hartmann	(44 Jahre)
11.06.2018	Robert Kobres	(43 Jahre)
13.06.2012	Rosalia Steinberger	(89 Jahre)

**Die Toten sind nicht tot,
sie sind nur nicht mehr sichtbar.
Sie schauen mit ihren
Augen voller Licht
in unsere Augen
voller Trauer.**

Augustinus

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

In den letzten Wochen sind aus unserer Pfarrei verstorben



23.04.2021	Hans Heiland, Bubach	(58 Jahre)
26.04.2021	Annemarie Prechtel, Niederhöcking	(90 Jahre)
08.05.2021	Anita Wanninger, Bachhausen	(73 Jahre)

O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.

*Das göttliche Wort ist das letzte Wort.
Es ist nicht gekommen, um das letzte Wort
der Welt zu überlassen.*

Paul Claudel

In dankbarer Erinnerung nimmt die Pfarreiengemeinschaft Mamming- Niederhöcking Abschied von **Herrn Hans Heiland** aus Bubach

Unsere Pfarreiengemeinschaft, insbesondere das Kuratbenefizium St. Peter in Bubach, verliert mit ihm einen Menschen, der mit Engagement, Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und auch mit großer Liebe zu Gott und der Kirche sich in unsere Pfarrfamilie eingebracht hat. Er übte seit 2001 den Dienst des Kirchenpflegers in Bubach aus. In all den Jahren war er immer ein fleißiger und kompetente Ansprechpartner für viele Dienste zur Ehre Gottes und zur Freude für die uns anvertrauten Menschen. Ein „Geht nicht“, das kannte Hans Heiland nicht. In seine Amtszeit fielen die Innen- und Außenrenovierung der Filialkirche St. Peter, die Weihe der neuen Orgel und die Neugestaltung des Treppenaufgangs zur Empore.

Möge ihm Christus all das vergelten, was er in unserer Pfarrei segensreich gewirkt hat.

ZUR ORIENTIERUNG

Unser Leben als Christ ist wie ein Weg. Die Taufe war die erste Stufe, die Erstkommunion die zweite und die Firmung ist die nächste. Weitere Stufen werden folgen. Für diesen Weg brauchen wir Orientierung. Im Auto haben viele Menschen inzwischen dafür ein GPS - das Global Positioning System. Unser christliches GPS ist das Kreuz. GPS könnte dann heißen: Gott positioniert sich: An der Seite des Menschen. So sehr, dass er Leid, Kreuz und Tod auf sich nimmt, um in Leid und Tod bei uns zu sein und uns mitzunehmen ins Leben.



VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION UND DER FIRMUNG

KOMMUNION BEI JESUS ENGELADEN

So, wie es im Moment aussieht, sinken die Fallzahlen und eine vorsichtige Planung kann man wagen. Wir werden zwar keine Gruppenstunden abhalten können, aber nach Pfingsten werden wir in den Schülergottesdiensten immer ein Element aus der Messe erklären und so unseren Kommunionkindern das Geheimnis der Eucharistie näherbringen. Ich wage mich, auch einen Termin für die Feier der Erstkommunion festzulegen.

IN MAMMING WOLLEN WIR MIT DEN 18 KINDERN UND IHREN FAMILIEN AM 18. JULI UM 10.00 UHR DEN FESTLICHEN ERSTKOMMUNIONGOTTESDIENST FEIERN.

IN NIEDERHÖCKING WERDEN DIE FÜNF KINDER UND IHRE FAMILIEN DIE ERSTE HEILIGE KOMMUNION AM 25. JULI UM 10.00 UHR FEIERN.

Ganz herzlich lade ich Sie zur Mitfeier der Schülermessen am Dienstag in Mammig und/oder auch zur Mitfeier der Jugendgottesdienste am Freitag in Niederhöcking ein.



Mit unseren 66 Firmbewerberinnen und Firmbewerbern sind wir mit der ersten Firmandacht in die Vorbereitung gestartet. Die nächsten Termine sind hier aufgeführt.

Freitag, 21. Mai 2021 17.00 Uhr	Maiandacht Maria und das Pfingstereignis	Pfarrkirche St. Margareta Mammig
Freitag, 11. Juni 2021 17.00 Uhr	Firmandacht GERUFEN UND GESANDT Was ist (mein) Auftrag (in) der Kirche?	Pfarrkirche St. Margareta Mammig
Mittwoch, 23. Juni 2021 19.00 Uhr	Bußgottesdienst für Eltern und Paten unserer Firmbewerberinnen und Firmbewerber	Pfarrkirche St. Margareta Mammig
Mittwoch, 30. Juni 2021 16.00 Uhr	Probe für den Firmgottesdienst und Feier der Versöhnung	Pfarrkirche St. Margareta Mammig
Donnerstag, 01. Juli 2021 16.00 Uhr	Probe für den Firmgottesdienst und Feier der Versöhnung	Pfarrkirche St. Martin Niederhöcking
Samstag, 03. Juli 2021 09.00 Uhr	Die Feier der Firmung H.H. Domkapitular Thomas Pinzer	Pfarrkirche St. Martin Niederhöcking
Samstag, 03. Juli 2021 11.15 Uhr	Die Feier der Firmung H.H. Domkapitular Thomas Pinzer	Pfarrkirche St. Margareta Mammig

Bitte werfen Sie von Zeit zu Zeit immer wieder einmal einen Blick in den Pfarrbrief oder auf unsere Homepage!

Frauenbund Mammig sucht neuen Führungskreis

Der Frauenbund wurde 1903 von engagierten katholischen Frauen in Köln gegründet, war der erste Verein mit Frauen als Vorstand und wurde 1921 in Katholischer Deutscher Frauenbund umbenannt (KDFB). Er setzt sich seit jeher ein, der Benachteiligung von Frauen entgegenzuwirken und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Themen wie Gleichberechtigung, gleicher Lohn von Mann und Frau, die Bildung der Frauen gehören zu ihren Zielen.

Auch in Mammig ist man in dieser Sache sehr engagiert und hat mit rund 200 Mitgliedern aller Generationen eine beachtliche Größe und Reichweite. Für die Neuwahlen in der



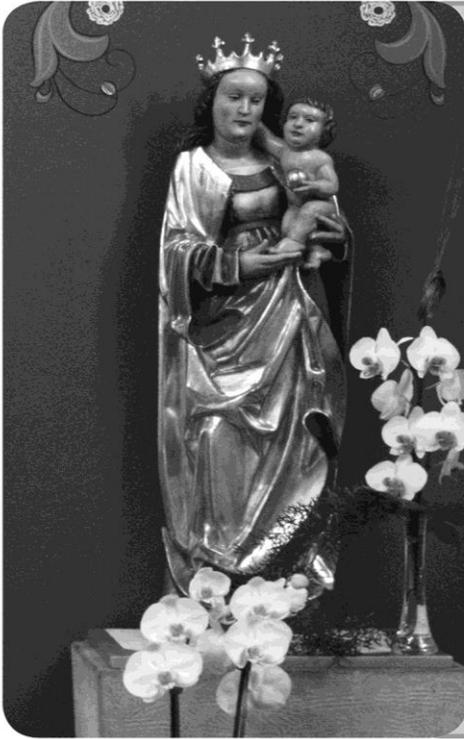
nächsten Jahreshauptversammlung, die ja eigentlich schon längst hätten stattfinden sollen, sucht man nun engagierte Mitglieder, die gerne als Vorsitzende aber auch Beisitzer im Führungskreis oder in der Vorstandschaft Verantwortung übernehmen möchten.

Da einige Frauen der Vorstandschaft aus beruflichen, familiären und gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr weiter ausführen können, ist Platz für neue engagierte Frauen mit Organisationstalent und Tatendrang geworden. Aus diesem neuen Führungskreis können sich, je nachdem wie gewünscht, auch mehrere Bereiche bilden, in dem jeder seinen Aufgabenpart hat. Somit wären die anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Zu den Bereichen, die zu organisieren und bearbeiten sind, gehören aktuell für Naturliebhaber Kräuter sammeln und zu Kräuterbuschen und Palmbuschen binden oder Ausfahrten zu naturnahen Bereichen organisieren (beispielsweise ein Kürbishof). Für die Feierfreunde gilt es, den bewährten Frauenbundfasching, oder den Volksfestbesuch zu gestalten. Im kirchlichen Bereich werden Feiern, wie der Weltgebetstag und Andachten gestaltet. Ein großes Anliegen des Frauenbundes ist es, Sozialengagement zu zeigen und die vielen gesammelten Spenden, die durch die Aktionen eingehen, ausgewählt und gezielt regional weiterzugeben. Auch die Kultur kommt mit Musical-Fahrten oder Fahrten zu Weihnachtsmärkten nicht zu kurz. Wie, oder ob diese und weitere Bereiche organisiert werden, obliegt aber durchaus dem neuen Führungskreis, bei dem vorrangig der Platz der Vorsitzenden aus ein, oder mehreren Frauen gesucht wird. Dieser neue Kreis kann sich dann wie von der Mehrzahl bestimmt, neu formieren. Jede Altersgruppe an Mitwirkenden ist willkommen. Es bleiben auch „alte“ Führungskreismitglieder sowie unser geistlicher Beirat, Herr Pfarrer Thomas Gleißner erhalten, die/der jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gerne würde man viele junge Mitglieder, Führungskreismitglieder oder Vorsitzende aufnehmen, um das Vereinsleben langfristig zu sichern.

Falls sich keine neuen Frauen vorrangig für den Vorsitz finden, muss der Verein schweren Herzens aufgelöst werden, was bei so einem wertvollen, traditionellen Verein verhindern werden muss. „Darum liebe junge, ältere, engagierte, organisatorisch talentierte Frauen, gebt euch einen Ruck und findet euren Platz als führendes Mitglied des KDFB Mamming“, ist die Aufforderung der aktuellen Vorstandschaft. Bei Interesse bitte gerne bei Sabine Ketelsen (Tel.-Nr. 09955/9339486) oder den anderen Mitgliedern des Führungskreises (siehe Homepage www.kirche.mamming.de unter Frauenbund Mamming) melden.

*Über Gott reden können wir nicht;
über ihn schweigen dürfen wir nicht;
also lasst uns ihn lobpreisen.*

Augustinus



Im Mai ...

... besingen wir Maria als unsere Königin. Sie trägt Titel und Krone, weil sie nur Magd sein wollte. „Magd des Herrn“, an der Gottes Wille geschehen darf. Die Königin ist Dienstbotin, die starke Frau trägt den Weltenherrscher als Friedenskind und überhebt sich dabei nicht! Sie ist die mächtige Frau, die wahrhaft glaubwürdig mit der Macht umgeht. Die sie nie zu ihrem eigenen Vorteil einsetzt. Vor sie wage ich mich gern. Wir lieben und verehren sie, weil wir spüren: Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit färbt auf sie ganz ab – sie, der ihr Sohn wie aus dem Gesicht geschnitten ist. In ihr kommt Gott „groß heraus“.

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Pfingstfest schließt der Osterfestkreis. 50 Tage hindurch hat die Kirche in den Texten der Heiligen Schrift von der Begegnung mit dem Auferstandenen, dem Sendungsauftrag an die Jünger und die Bitte um den Heiligen Geist gesprochen. Nach seiner Himmelfahrt verheißt Jesus den Jüngern neues Leben und den Anbruch des Reiches Gottes. Das Pfingstfest ist auch der Geburtstag der Kirche, unser Geburtstag als Glaubensgemeinde hier in unseren Gemeinden. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass uns der Heilige Geist an Pfingsten neu beschenkt mit der Fülle seiner Gaben!

Immer noch beherrscht Corona unseren Alltag, doch die sinkenden Zahlen machen Hoffnung. Unsere jungen Christinnen und Christen wollen neu in die Freundschaft mit Jesus hineinwachsen und es macht froh zu sehen, wie motiviert die Firmlinge gestartet sind.

Im September werden wir für unsere Pfarreiengemeinschaft eine **Gemeinderreferentin** bekommen. Frau Marianne Grimm aus Plattling wird bei uns im September ihre neue Stelle antreten und in vielen Bereichen in Schule und Pfarrei Aufgaben übernehmen und mit uns auf dem Weg des Glaubens gehen.

Mit viel Kreativität hat das Team in unserem Kindergarten mit Kinderkrippe St. Wolfgang den **50. Geburtstag unserer Kita** vorbereitet. Schade, dass wir nicht alle zum Fest und zum Gottesdienst willkommen heißen können...

Herzlichen Dank sage ich für alle Blumenspenden für unsere Maialtäre und für jedes Gebet in der Maiandacht. Nehmen wir auch die Bitte des Heiligen Vaters mit in unser Gebet und beten mit ihm um das Ende der Pandemie.

Jeden Tag betet eine andere Gemeinde im Bistum vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und begeht so einen **Tag der ewigen Anbetung**. Wir sind am 28. Mai zu dieser eucharistischen Anbetung eingeladen und eingeteilt. Natürlich gelten auch hier die Hygiene- und Abstandsregeln. **HOCHGELOBT UND GEBENEDEIT, SEI DAS ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT DES ALTARES!**

Vergelt's Gott für all Ihr Mittun und alle Sorge für die uns anvertrauten Menschen und zur Ehre Gottes!

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen auch im Namen von Pater Anand Bhaskar Balla

Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, *der auch in Zukunft auf Sie zählt!* ☺

Pfingsten

wird es, wenn mir aufgeht:

Ich habe Gaben! In mir tut sich etwas!

„Frohe Pfingsten“, das ist, wenn der Osterwind kein laues Lüftchen ist, wenn das Feuer von der Osterkerze, das vor 50 Tagen auf uns übersprang, noch in mir und in dir brennt.

Ansteckendes Pfingsten – wie eine schöne Bescherung, ein Gaben-Geschenkfest, an dem ich Gottes Großzügigkeit und Überfluss genieße.



**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Renovabis
www.renovabis.de

**Ost und West in
gemeinsamer Verantwortung
für die Schöpfung**

PFINGSTKOLLEKTE am 23. Mai 2021
LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77